

154/274

4. August 1947

An die Eidgenössische Kommission der Gottfried Keller-Stiftung  
Herrn Dr. H. Meyer-Rahn, Sekretär, Grundhof 11, Luzern

0/274

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihren Brief vom  
26. Juli, mit welchem Sie unserm Vorschlag, unserer Anfrage vom  
21. Juli gemäss, die zwei Gemälde

"Gaspard Poussin, Die Speisung des Elias durch den Raben"  
Sofonisba Anguisciola, Bildnis einer alten Dame  
durch Herrn Boissonnas reinigen und neu firnissen zu lassen,  
und die Uebermalung des Rahmens der Tafel

"Höllenssturz" des Zürcher Nelkenmeisters  
wegzunehmen. Herr Boissonnas übernimmt die Gewähr, dass die  
ursprüngliche, lebhaft rote Bemalung des Rahmens so gut wie  
vollständig frei gelegt werden kann.

Einstweilen ist Herr Boissonnas noch an einem Kurort  
in den Ferien, er hat seine Rückkehr für Mitte September in  
Aussicht gestellt. Wir haben ihn von Ihrer Entscheidung be-  
nachrichtigt und ersucht, sich für die erwähnten Arbeiten  
bereit zu halten. Die Rechnung wird Herr Boissonnas am be-  
sten direkt für die Eidgenössische Kommission der Gottfried  
Keller-Stiftung ausfertigen.

Mit wiederholtem bestem Dank und höflichen Grüessen

KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor